Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 15.01.2019, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Gerhard Rusch

stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Wolfgang Brauers

Herr Claus Eilers

Herr Klaus-Dieter Huger

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Jan Szengel

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Jan-Niklas Schulz

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

stellv. Ratsvorsitzende

Frau Angela Röbbke

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses am 15.10.2018 und 05.11.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushalt 2019
5. Antrag der SPD/FDP Gruppe auf Beleuchtung an der L 815 zwischen Neuenburg und

Zettel (sh. Anlage)

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Rusch eröffnet die Sitzung um 18 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses am 15.10.2018 und 05.11.2018

Protokoll:

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Rusch unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde

zu 4 Haushalt 2019

Protokoll:

Technischer Angestellter Schulz stellt die Haushaltszahlen für das Haushaltsjahr 2019 vor. Hierbei wird nur auf die Notwendigkeit einzelner Punkte eingegangen und erklärt das bereits veranschlagte Investition aus den Vorjahren wo sich keine Änderungen ergeben haben nicht mit aufgeführt

werden. Für die angedachten Straßenerhaltungsmaßnahmen ist nur zusätzlich zu den unabwendbaren Maßnahmen das Fräsen von Popken Damm und ein Teilstück von Heinendamm im Haushalt aufgenommen. Die Straßen haben durch den trockenen Sommer starke Versackungen erlitten.

In der Brückenunterhaltung wird darauf hingewiesen, dass die Brückengeländer nicht mehr zulässig sind. Vom Ordnungsamt sollen mit der Verkehrsbehörde noch einige Alternativen durchgesprochen werden, sodass eine Kürzung von 90.000,- auf 50.000,-€ im Haushalt erfolgt ist.

Bei den Investitionen wurden nur die neuen und diejenigen aufgenommen bei denen sich der Haushaltsansatz geändert hat. Nachfolgend erläutert Herr Schulz einige der aufgeführten Investitionen.

Bei der baulichen Unterhaltung der Gebäude wurden die Streichungen durchgesprochen. Hier mussten auch einige Dinge zurückgestellt werden aufgrund fehlender Finanzmittel. Einige Dinge wurden wiederum nur gestrichen, da diese aufgrund von Fördermitteln als Investition zu betrachten sind oder weil Sie für nicht erforderlich gehalten wurden.

Verwaltungsseitig soll noch geprüft werden ob es noch die Möglichkeit gibt Rückstellungen aus dem Jahr 2018 zu bilden. Hierunter könnten auch die gestrichenen Sanierungsmaßnahmen für das angekaufte Objekt in der Jakob-Borchers-Straße fallen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, den Haushaltsentwurf für die weitere Beratung an den Verwaltungsausschuss zu geben.

zu 5

Antrag der SPD/FDP Gruppe auf Beleuchtung an der L 815 zwischen Neuenburg und Zetel (sh. Anlage)

Protokoll:

Ratsmitglied Gburreck erläutert warum die SPD/FDP Gruppe die Ausleuchtung zwischen Zetel und Neuenburg für erforderlich halten und sieht eine Gefahr durch die schlechten Lichtverhältnisse auf dem Radweg und der Blendung durch den Verkehr. Zudem betont er wie wichtig die Verbindung der Ortsteile Zetel und Neuenburg ist. Gleichzeitig bittet er die NLStBV noch einmal zu bitten die Radwegsanierung prioritär zu behandeln.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig die weitere Planung

auf den Weg zu bringen.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Huger betont, dass beim Abfräsen der Bermen, hier als Beispiel der Zollweg, darauf geachtet werden sollte, dass die Bermen bis zum Straßenrand nicht zu weich werden um ein Abbrechen der Straßenkanten zu verhindern.
2. Ratsmitglied Tebben merkt an, dass die Bermen am Driefeler Esch wieder kaputt sind, aber dass dort noch die Versorger durchgehen wollten. Herr Schulz sagt eine kurzfristige Klärung zu, wann die Versorger die Maßnahme beginnen wollen.
3. Ratsmitglied Brauers fragt ob die Angelegenheit mit der Nutzung des Weges unter der Hochspannungsleitung bereits geklärt ist. Ausschussvorsitzender Rusch erklärt, dass der Bewohner ein Wegerecht hat, welches aber lediglich für seinen Oldtimer gilt. Es soll geklärt werden ob nicht die gesamte Fläche dieses Jahr als Blühwiese angelegt werden kann.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister